

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

7. - 12. Januar 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

41.

Im Frische, das mir vor mir fallen auf

Nachmittags fielen wir in unser
Lettstunde. Und H. Hutter proponierte
abermals Portug.

7. Es sei abermals gemacht. Warum: und
Hindost. translirte. Mich zum Sonntag
beritelt. Mr. Empson und seine fr. Liby
besüßten mich in derbrü gefen. H. Geist
schreibt.

8. An diesem Sonntag Malab: gegendigt
aus Luc: 2, 31-40. Dieses wiederholte
Wedapper und Alexander. H. Hutter
aber proponierte Portug. Es sei des Nachts
und bei Tage öfter gemacht.

9. Warum: und Hindost: translirte.

10. Warum: und Hindost: translirte.
An H. Geister geschrieben.

11. Warum: und Hindost. translirte.
Mich zum Sonntag prepatirte.

12. An diesem Tage fiel der Engländer
Nunfah in die Besüßte des Monzou
des H. Gour. Langesandigt in Malab
aus Luc: 2, 21. Dieses wiederholte

C F A N

Samuel und Schawermatten. H. Hutter
proponirt Portag. Im Abend besuchte
ich Mr. Capson und Parker.

13. Warao: und Hindost. geschrieben.

Anstalt gemacht die Europäische
Briefe zu versetzen. Noch spät
besuchte mich Mr. Consett mit seiner
Foster.

14. Es ist die Nacht öfter stand ge-
regnet. Warao: und Hindost. trans-
latirt. Alles zum Sonntag bereitet.

15. An diesem Sonntag Malab: ge-
wandigt aus Malk: Z, Wedappen
und Alexander repetirten die
Bewandigt. H. Hutter proponirt Portag

16. Warao: und Hindost. tractirt.
Es regnet einmahl sehr stark.

17. Endlich Hindost. geschrieben. Vorst
Europäische Briefe geschrieben. Auch
an den H. Bourget in der Distanz und
H. Brüdern Judeus zu Blum-brug
in Cüstrin. Alles befriedigend.